

+ Fortbildungsplus zur 6. Jahresarbeitsstagung Strafrecht:

Donnerstag, 23. Mai 2019, 14.00 – 19.30 Uhr

Aktuelle Entwicklungen im Straf- und Strafverfahrensrecht
Hamburg, Ameron Hotel Speicherstadt · Nr. 072173

Referenten:

Thilo Pfordte, LL.M., Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht, München; **Prof. Dr. Hartmut Schneider**, Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof, Leipzig

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die zahlreichen Änderungen, die das Strafverfahren durch den Gesetzgeber gerade in der letzten Legislaturperiode erfahren hat. Dabei geht es aber nicht nur um eine Bestandsaufnahme, sondern es sollen auch Möglichkeiten vorgestellt werden, wie diese Änderungen in der Praxis für die Verteidigung fruchtbar gemacht werden können.

Gleichzeitig soll auch gezeigt werden, welche Einschränkungen und Gefahren das Strafverfahren aus Sicht der Verteidigung durch die Reform erlitten hat.

Neben der Stoffvermittlung wird es auch darum gehen, im Austausch mit den Teilnehmern die Konsequenzen für die Strafverteidigung zu diskutieren.

Jahresarbeitsstagung (072172) und Fortbildungsplus (072173) finden im Ameron Hotel Speicherstadt, Hamburg statt und sind zusammen zu einem attraktiven Paketpreis (Ersparnis gegenüber Einzelanmeldung: 145,- €) buchbar. Fachanwältinnen und Fachanwälten für Strafrecht ermöglicht die Teilnahme an beiden Veranstaltungen, ihre Fortbildungspflicht im Umfang von 12,5 Zeitstunden wahrzunehmen.

Dauer: 5 Zeitstunden – § 15 FAO

Kostenbeitrag: 285,- € (USt.-befreit)

Paketpreis: 595,- € (USt.-befreit)
für Jahresarbeitsstagung (Nr. 072172)
und Fortbildungsplus (Nr. 072173)

Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der **Schleswig-Holsteinischen Rechtsanwaltskammer**. Einfache Anmeldung über www.rak-sh.de

Weitere Informationen und die Möglichkeit der Paketbuchung auf www.anwaltsinstitut.de

Ja, ich melde mich für folgende Veranstaltung(en) an:

6. Jahresarbeitsstagung Strafrecht

24. Mai 2019, Hamburg, Ameron Hotel Speicherstadt

Kostenbeiträge:

- 595,- €** (USt.-befreit) für Jahresarbeitsstagung (Nr. 072172) und Fortbildungsplus (Nr. 072173); insgesamt 12,5 Zeitstunden – § 15 FAO
- 455,- €** (USt.-befreit) für Jahresarbeitsstagung (072172); 7,5 Zeitstunden – § 15 FAO
- 285,- €** (USt.-befreit) für Fortbildungsplus (072173); 5 Zeitstunden – § 15 FAO

einschl. Arbeitsunterlagen, Pausengetränken und Mittagsimbiss am 24. Mai 2019

Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der
Schleswig-Holsteinischen Rechtsanwaltskammer.
Einfache Anmeldung über www.rak-sh.de

Name, Vorname

Kanzlei/Firma

RA/in Notar/in
 FA/in für

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Ich möchte den kostenlosen DAI-Newsletter abonnieren, mit dem ich per E-Mail über weitere aktuelle Veranstaltungen informiert werde. Dieses Abonnement kann jederzeit mit einer kurzen Nachricht widerrufen werden, z. B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Unterschrift

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Deutschen Anwaltsinstituts e.V., die auf www.anwaltsinstitut.de abrufbar sind und Ihnen auch mit der Anmeldebestätigung zugehen. Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschriftendaten werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt. Wünschen Sie keine Information über weitere DAI-Veranstaltungen, teilen Sie uns dies bitte kurz mit, z. B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Fachinstitut für Strafrecht
Universitätsstraße 140, 44799 Bochum
Tel. 0234 970640, Fax 0234 703507
strafrecht@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

Veranstaltungszeiten

9.00 – 11.15 Uhr

11.30 – 13.15 Uhr

14.15 – 16.15 Uhr

16.30 – 18.15 Uhr

Dauer: 7,5 Zeitstunden

Veranstaltungsort/Übernachtungsmöglichkeit

Hamburg, Ameron Hotel Speicherstadt

Am Sandtorkai 4
20457 Hamburg
Tel. 040 638 5890

Zimmerreservierung

EZ 175,- €/Nacht inkl. Frühstücksbuffet

Ein begrenztes Zimmerkontingent steht für den Zeitraum vom 23. bis 24. Mai 2019 zur Verfügung und kann ab sofort bis zum 26. März 2019 unter dem Stichwort „DAI“ abgerufen werden.

Das DAI ist eine gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

FACHINSTITUT FÜR STRAFRECHT



**6. Jahresarbeitsstagung
Strafrecht**

**24. Mai 2019
Hamburg**



Thilo Pfordte, LL.M.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die 6. Jahresarbeitsstagung Strafrecht widmet sich, immer mit Blick auf die Praxis, den aktuellen Entwicklungen im Strafprozessrecht. Angesehene Referenten aus (Bundes-)Gerichtsbarkeit, (Bundes-)Anwaltschaft und Wissenschaft werden die Änderungen und Neuerungen in ihren Schwerpunktvorträgen jeweils aus den verschiedenen Verfahrenspositionen heraus betrachten.

Das breite Themenspektrum der Vorträge sowie die Möglichkeit zum fachlichen Austausch machen die Jahresarbeitsstagung zu einer äußerst erkenntnisreichen Veranstaltung für alle Strafverteidiger. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich nicht nur auf den neuesten Stand in Gesetzgebung und Rechtsprechung bringen, sondern erhalten vor allem auch wichtige Hinweise für die Mandatsbearbeitung und die strafprozessuale Praxis.

Den Abschluss der Jahresarbeitsstagung wird eine Podiumsdiskussion mit allen Referenten bilden. Sie werden noch einmal kompakt zu spezifischen Fragestellungen im Strafrecht Position beziehen und diese miteinander diskutieren.

Am Vortag der Jahresarbeitsstagung (23. Mai 2019) findet das fünfständige Fortbildungsplus zum Thema „Aktuelle Entwicklungen im Straf- und Strafverfahrensrecht“ statt. Mit dem Besuch der Jahresarbeitsstagung und des Fortbildungsplus können Fachanwältinnen und Fachanwälte für Strafrecht ihrer Fortbildungspflicht im Umfang von 12,5 Zeitstunden (§ 15 FAO) an einem Termin nachkommen. Ich freue mich darauf, Sie im Mai in Hamburg begrüßen zu dürfen.

Mit herzlichen kollegialen Grüßen

Thilo Pfordte, LL.M.
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht, München
– Leiter des Fachinstituts für Strafrecht –

9.00 – 9.15 Uhr

Begrüßung und Vorstellung der Tagungsthemen

Thilo Pfordte, LL.M., Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht, München



9.15 – 11.15 Uhr

Neue Entwicklungen im Strafverfahrensrecht und im materiellen Strafrecht

Prof. Dr. Andreas Mosbacher, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Dr. Marc Tully, Präsident des Landgerichts, Hamburg



- Neues zur Vermögensabschöpfung
- Aktuelle Rechtsprechung des BGH zum Verfahrensrecht
- Fragen des gesetzlichen Richters
- Der Urkundsbeweis im digitalen Zeitalter
- Aktuelle Rechtsprechung des BGH zum materiellen Recht
- Beweisverwertungsverbote: Upgrade und neuere Entwicklungen
- Umsetzung der PKH-Richtlinie in die StPO
 - Verteidiger der ersten Stunde?
 - Neuregelungen bei der notwendigen Verteidigung
- Erste höchstrichterliche Entscheidungen zu den letzten StPO-Reformmaßnahmen

11.15 – 11.30 Uhr Kaffeepause

11.30 – 13.15 Uhr

Bestandsaufnahme nach der StPO-Reform

Prof. Dr. Christoph Knauer, Rechtsanwalt, Honorarprofessor für Wirtschaftsstrafrecht und strafrechtliche Revision an der LMU München

Prof. Dr. Hartmut Schneider, Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof, Leipzig



- Zuständigkeit und gesetzlicher Richter/ Befangenheitsrecht
 - Ablehnung eines Schöffen wegen Besorgnis der Befangenheit
 - Entbindung eines Schöffen
- Verfahrenshindernisse und Beweisverwertungsverbote
 - Verwertung von Durchsuchungsfunden und Widerspruchsobliegenheit
 - Umfang und Reichweite eines Beschlagnahmeverbots im Zusammenhang mit Internal Investigations
 - Rechtsstaatswidrige Tatprovokation in extremen Ausnahmefällen
- Hinweispflichten
 - Erfordernis des Hinweises auf Bewährungsauflagen
 - Erforderlicher Hinweis bei Abweichung von der in der Anklageschrift angenommenen Motivlage
 - Hinweispflicht bei Veränderung von wesentlichen Umständen der Sachlage

13.15 – 14.15 Uhr Mittagspause

14.15 – 16.15 Uhr

Aktuelle Fragestellungen des Straf- und Strafprozessrechts

Prof. Dr. Andreas Mosbacher, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Prof. Dr. Hartmut Schneider, Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof, Leipzig

- Aktuelle Rechtsprechung des BGH zum Verfahrensrecht
- Der Urkundsbeweis im digitalen Zeitalter
- Präsenze Beweismittel (245 StPO)
- Aktuelle Rechtsprechung des BGH zum materiellen Recht
- Neue Aspekte der Vermögensabschöpfung in der Praxis

16.15 – 16.30 Uhr Kaffeepause

16.30 – 18.15 Uhr

Podiumsdiskussion zu aktuellen Themen, u. a.: Gewährleistet der Richter ausreichende Verfahrenskontrolle?

Bescheinigung

Besucher der Jahresarbeitsstagung erhalten eine Teilnahmebescheinigung über 7,5 Stunden zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer (§ 15 FAO).